

Robbi regt sich auf (oder anderes Bilderbuchkino zum Thema Wut)

Inhalt:

Robbi hat einen echt miesen Tag hinter sich. Als ihm sein Vater dann auch noch Spinat zum Abendessen vorsetzt, kocht in ihm die Wut hoch. Langsam beginnt der Zorn Robbi rot zu färben, bis er - uuuuaaahh! - ein Wutmonster ausspuckt. Als das freundliche Monster beginnt, systematisch sein Zimmer zu verwüsten, ist Robbi verunsichert.

Aktionsideen:

- Wutgedicht:

Toben, trampeln, schreien, fauchen
mach ich, wenn ich wütend bin.
Kissen werfen, Teller schmeißen
kommt mir dann in meinen Sinn.

Wütend mag ich niemand sehen,
keiner soll mir nahe sein.
Aus dem Hause möchte ich gehen,
am liebsten wär ich ganz allein.

Aber Wut macht mich auch einsam
und Alleinsein ist nicht schön.
Ist die Wut dann bald zu Ende,
kann ich zu den Anderen geh'n.

Quelle: <http://www.sicherheit.de/pdf/Seepferdchen.pdf>

- Wutlied:

Heute bin ich wild und böse, bin ein Wolf im grauen Fell,
bin ein Drache, bin ein Löwe, und ich beiße und ich bell.
Ich zertrete zwanzig Schnecken, und ich mache ganz viel Krach,
schneide Löcher in die Decken, mache meine Schwester wach.

Heute bin ich wild und böse, und ich gehe nicht ins Bett,
knalle Türen mit Getöse, bin ganz kratzig, bin nicht nett.
Ich geb heute keine Küsse, und ich schmuse nicht herum.
Ich bin stark, ich knacke Nüsse, und ich finde Schmusen dumm.

Aber endlich kommt der Abend, und das Bösessein ist schwer.
Und ich stehe in der Küche, und ich bin kein Löwe mehr.
Nimm mich bitte in die Arme! Gib mir einen lieben Kuss!
Ich bin froh, dass ich jetzt endlich keinen Wolf mehr spielen muss.



Quelle: <http://www.sicherheit.de/pdf/Seepferdchen.pdf>

- Ballonschlägerei:

Jedes Kind erhält einen aufgeblasenen Luftballon und darf darauf mit Filzstiften ein wütendes Gesicht draufmalen (testen, ob die Filzstifte auf dem Ballon halten und nicht verschmieren...). Immer 2 Kinder gehen zusammen und beginnen eine Ballonschlägerei. Aber nur die Ballons dürfen miteinander kämpfen, die Kinder dürfen sich nicht berühren!

- Streithähne:

Immer zwei Kinder stellen sich gegenüber und verschränken die Arme vor der Brust. Sie stellen sich auf ein Bein und versuchen, sich durch Stoßen gegen die Arme aus dem Gleichgewicht zu bringen. Die Arme bleiben dabei verschränkt. Wer am längsten auf einem Bein stehen bleibt, hat gewonnen.

Bastelideen:

- Wutkerlchen

Material: 3 Luftballons, ein Trichter, 1 Holzstäbchen, Wolle, Wackelaugen oder wasserfester Filzstift, Schere.

Aus drei Esslöffeln Mehl und drei Esslöffeln Sand wird eine Sand-Mehl-Mischung gerührt. Ein Trichter wird in einen Luftballon gesteckt: Den Ballon befüllen (mit Holzstäbchen nachhelfen), das Halsstück des Ballons darf nicht befüllt werden.

Dann wird der Ballonhals abgeschnitten. Nun schneidet man von einem anderen Ballon den Hals ab und stülpt ihn über den gefüllten Ballon. Das muss so geschehen, dass die Öffnung des gefüllten Ballons abgedeckt ist. Über diesem 2. Ballon wird ein Strang Wolle mit einem Wollbändchen befestigt. Dann erst wird ein dritter, nach Möglichkeit kleinerer Ballon so über die beiden anderen gestülpt, dass der Wollstrang über dem dritten Ballon liegt.

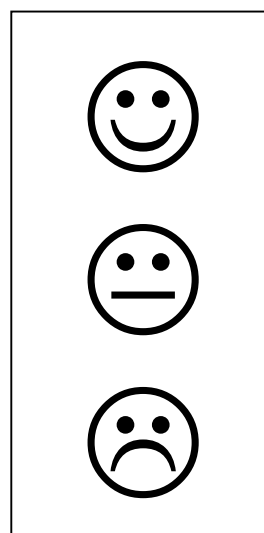
Nun mit einer Schere die Frisur in Form schneiden, Mund und Augen aufmalen / kleben.

Das Wutkerlchen kann nun gequetscht und geknautscht werden, entsprechend verändert sich auch der „Gesichtsausdruck“.



Quelle: http://www.kidsweb.de/basteln/wutkerlchen_jonglierbaelle.htm

- Gefühle-Mandala und „Stimmungsbarometer“:



Vorlage vergrößern und auf Karton kopieren. Oben lochen und Schnur zum Aufhängen anbringen. Seitlich Holzwäscheklammer anwickeln.



Quelle: http://www.kidsweb.de/mandala_fuer_kinder/menschen_mandala/gefuehle_mandala.pdf